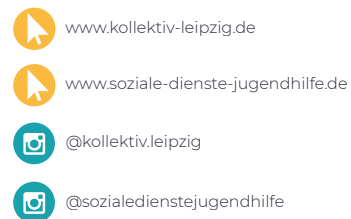




PRESSEMITTEILUNG



28.04.2026

ÜBER 20 MIGRANT:INNENORGANISATIONEN NUTZEN BEREITS DAS „KOLLEKTIV - TREFFPUNKT FÜR ENGAGEMENT UND BEGEGNUNG“

Ein Projekt, das verbindet: Seit 2025 bietet das KolLEktiv drei Standorte an, die von Leipziger Migrant:innenorganisationen (kurz: MO) kostenfrei genutzt werden können - für Chorproben, Sprachkurse, Bürokratiehilfe, Malkurse, Sprechstunden und sehr viel mehr. Zudem werden Coachings vermittelt und durch regelmäßige Treffen der Austausch untereinander gefördert.

Über das Projekt:

Seit Januar 2025 wird das KolLEktiv, damals noch unter dem Namen „Haus der Vielfalt und Teilhabe“, von der Leipziger Trägerin Soziale Dienste und Jugendhilfe gGmbH umgesetzt und vom Referat für Migration und Integration der Stadt Leipzig gefördert.

Die Zahl migrantischer Vereine, Initiativen und Organisationen liegt im hohen zweistelligen Bereich, doch nicht alle haben die finanziellen oder infrastrukturellen Ressourcen, ihre meist ehrenamtlich durchgeführte Arbeit zielgerecht oder nachhaltig durchzuführen.

Das KolLEktiv - Treffpunkt für Engagement und Begegnung ist ein Raum in Leipzig für migrantische Organisationen, Vereine und Initiativen (MO). Ziel ist es, Büro- und Arbeitsräume zur kostenlosen Nutzung bereitzustellen, Begegnung zu ermöglichen und die Tätigkeiten migrantischer Organisationen sichtbarer zu machen. Zusätzlich unterstützt das KolLEktiv bei Bedarf mit Coachings. Regelmäßige Treffen für die im KolLEktiv organisierten MO dienen zur Vernetzung untereinander, sowie zur Mitgestaltung der Projektweiterentwicklung.



Einer unserer Standorte: Zschochersche Str. 50

Das KolLEktiv unterstützt die MO dabei, sich mehr auf ihre wertvolle Arbeit zu konzentrieren: Durch unkomplizierte Raumnutzung, bedarfsgerechte Coachings, sowie Vernetzung untereinander im Rahmen regelmäßiger Treffen. Das Besondere am KolLEktiv: Die MO können und sollen die Projektentwicklung mitgestalten.

Der Bedarf spricht für sich: 2025 waren 17 MO im KolLEktiv aktiv und in diesem Jahr sind es bereits über 20 MO, die unsere Angebote nutzen.

Kontakt: Merve Neziroğlu - Projektleiterin - neziroglu@soziale-dienste-jugendhilfe.de - 0155/63260464